

**Beschlussvorlage -  
Öffentliche Sitzung**

<b>Vorgelegt von:</b> FD 4.1 Bauberatung	<b>Beteiligt:</b> GSB	<b>Datum</b> 29.01.2002	<b>Drucksache-Nr.</b> <b>6/2002/21/4.1</b>
<b>Gremium:</b> Bezirksausschuss Oeventrop			<b>Sitzungstermin:</b> 05.03.2002

**Betreff:**

**Benennung der Straßen im Bebauungsplangebiet O 7 "Klosterberg"**

(2 Anlagen)

**Beschlussvorschlag:**

Die Straßen im Bebauungsplangebiet O 7 „Klosterberg“ erhalten folgende Straßennamen:

Straße A:

Straße B:

Beratungsergebnis im Gremium:				Sitzung am:		TOP:	
Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Mit Mehrheit: <input type="checkbox"/>	Ja:	Nein:	Enthaltung:	Lt. Beschlussvorschlag:	Abweich. Beschluß:	
Wegen Befangenheit haben an Beratung / Beschlußfassung nicht teilgenommen:							

Auswirkungen auf den laufenden Haushalt:		Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein	HHJahr: 2002
Auswirkungen auf Haushalte der Folgejahre:		Ja	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	HHJahre:
Beginn der Maßnahme:	05.03.2002	Ende der Maßnahme:	31.12.2002	
Sichtvermerke:	Kämmerer -II-/Fachdienst 7.2.1: <i>II/1397,2</i> <i>31/12.02</i> <i>Stg.</i>			

Verwaltungshaushalt: HHStelle: Budget:		Vermögenshaushalt: HHStelle:		
Vergabepfung durch RPA: erfolgt nicht erfolgt nicht erforderlich	Gesammaßnahme	Abwicklung lfd. HHJ.	Deckung im Rahmen des Budgets	
	Kosten: €	Kosten: 410,- €	X ja    nein	
	objekt-bezogene Einnahmen €	verfügbare Mittel 410,- €		
	Eigenanteil €	Mehrausgabe (Über-/außerplanmäßig) - €		
Pläne und Kostenberechnungen liegen vor		Deckungsvorschlag/ Haushaltsstelle: liegen nicht vor		

Folgelasten		- voraussichtlich jährlich -		Folgeeinnahmen	
Personalkosten	€	lfd. Zuweisung/Zuschüsse Dritter	€		€
Bewirtschaftungskosten	€	Gebühren, Entgelte	€		€
Unterhaltungskosten	€	Mieten, Pachten	€		€
weitere sächl. Ausgaben	€	Kostenbeteiligungen	€		€
Kapitalkosten/Zinsen	€	sonstige Folgeeinnahmen	€		€
Abschreibung/Tilgung	€				
<b>Zwischensumme</b>	€	<b>Zwischensumme</b>	€		€
wegfallende Einnahmen	€	wegfallende Ausgaben	€		€
<b>zusammen</b>	€	<b>zusammen</b>	€		€

<b>mithin voraussichtliche Folgelasten jährlich (= Folgeausgaben ./ Folgeeinnahmen)</b>	€
---	---

**Begründung:**

Die entstehenden Straßen im Bebauungsplangebiet O 7 „Klosterberg“ (s. Anlage 1) bedürfen einer Benennung. Der Ortsheimatpfleger wurde von der Verwaltung mit der Bitte um Vorschläge angeschrieben. Jedoch sind keine Anregungen eingegangen.

Durch einen Bürger wurde vorgeschlagen, die Straßen nach alten Flurbezeichnungen zu benennen (s. Anlage 2):

Rohrland  
Scheid

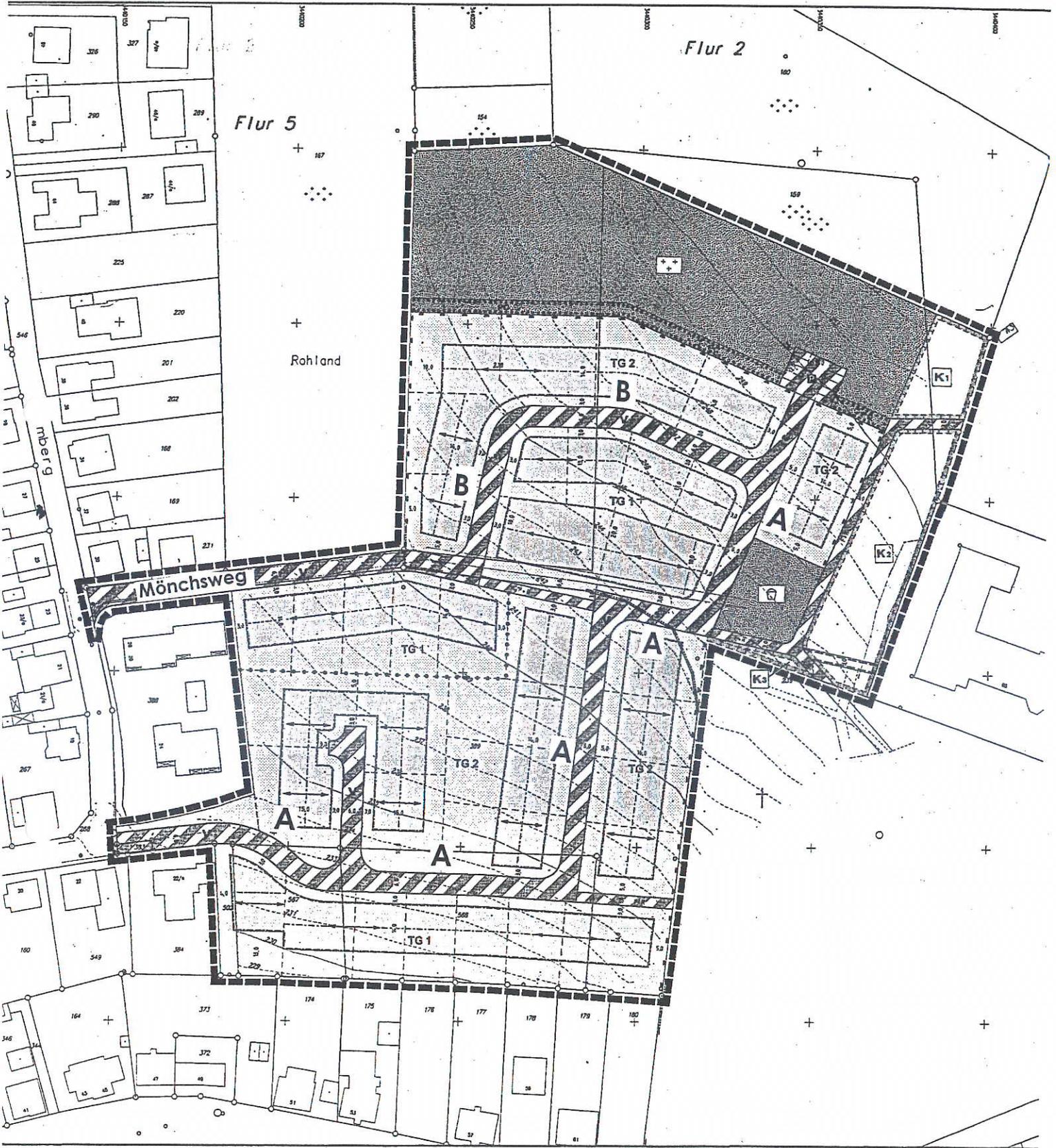
Die Verwaltung schlägt vor, die Planstraße B auch Mönchsweg zu benennen.

*Ulrich Midderhoff*  
Ulrich Midderhoff

**Anlagen**

1. Übersichtsplan
2. Schreiben des Herrn Schneider

# STADT ARNSBERG, BEBAUUNGSPLAN STADTBEZIRK: OEVENTROP



an, Umwelt und Verkehr hat  
sogeschlecht (BauGB) be-  
an aufzusetzen.

Der Ausschuss für Planung, Bauen, Umwelt und Verkehr hat  
am 11.03.2001, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen,  
den Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung öffentlich  
auszulegen.

Arnberg, 19.12.2001

Der Bürgermeister  
im Auftrage:

Dr. Rammann  
Schriftführer

Dr. L. Ulrich  
Vertrauensmann

Dr. Bornemann  
Schriftführer

Dr. Metzner  
Unterschrift

Seigel

Der Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung hat gemäß  
§ 3 Abs. 2 BauGB einen Monat vom 31.03.2001 bis  
21.04.2001 einschließlich zu jedermanns Einsicht  
öffentlich ausgesetzt.

Arnberg, 10.12.2001

Der Bürgermeister  
im Auftrage:

Dr. Metzner  
Unterschrift

Seigel

Aufgrund des §§ 7 und 41 Abs. 1 Buchst. f der Gemeinde-  
ordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) i.d.F.  
der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 861),  
soweit geändert durch das Gesetz vom 17.12.1998 (GV NW  
1998 S. 763), der §§ 2 und 10 des Baugesetzbuches  
(BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.05.1997 (BGBl.  
I S. 2141), in Verbindung mit § 64 Abs. 4 der Bauordnung  
für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom  
09.11.1999 (GV NW S. 422) hat der Rat der Stadt Arnberg  
diesen Plan am 09.12.2001 als Satzung beschlossen.  
Arnberg, 10.12.2001

Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungs-  
planes Nr. O 7 "Oeventrop" mit Begründung sind  
11.12.2001 öffentlich bekanntgemacht wor-  
den. Der Bebauungsplan Nr. O 7 "Oeventrop" ist damit ge-  
mäß § 10 BauGB am 11.12.2001 rechtsverbindlich ge-  
worden.

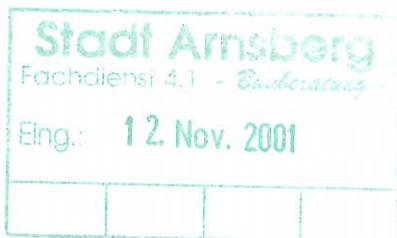
Arnberg, 17.12.2001

Der 1. Vorsitz  
Bürgermeister

Dr. Schür  
Schriftführer

2)

RUDOLF SCHNEIDER



Gartenstraße, 23  
 D-59823 Arnsberg-Oeventrop  
 Telefon: 02937-344  
 E-Mail: [dh3rs@t-online.de](mailto:dh3rs@t-online.de)

An den  
 Bezirksausschuss Oeventrop  
 Zu Hd. Herrn Karl Pielsticker  
 59823 Arnsberg-Oeventrop

*weitergeleitet an # D 4.1*

Oeventrop, den 17.09.2001

Betreff: Vergabe von Straßennamen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Für die Straßenbezeichnungen im neuen Baugebiet „Klosterberg“, möchte ich zwei Vorschläge unterbreiten.

In einer alten Flurkarte von Oeventrop aus dem Jahre 1835, wird das Gebiet zwischen Oemberg und Egge mit **Rohrland** und **Scheid** bezeichnet.

Ich würde mich freuen, wenn diese alten Flurbezeichnungen in den Ruhrdörfer erhalten blieben.

Mit freundlichen Grüßen

*Rudolf Schneider*

Anlage:  
 Flurkarte von Oeventrop



Ruhr-Pl.

Egge

Lied

nach Moschede

OEVENTROP

Bohrland

Scheid

Oemberg

nach Dinschede

von Arnberg

Boonick

SS. 11.

25.

Stadt Arnberg			
Friedensstraße 1			
Ang. 18. März 2002			

## Fachdienst 4.1

### AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

#### ÜBER DIE SITZUNG DES BEZIRKSAUSSCHUSSES OEVENTROP AM 05.03.2002

Arnsberg, 15.03.2002

Für dessen Richtigkeit:

*Saatz*

7. **Drucksache-Nr. 6/2002/21/4.1**  
**Benennung der Straßen im Bebauungsplangebiet O 7 "Klosterberg"**

---

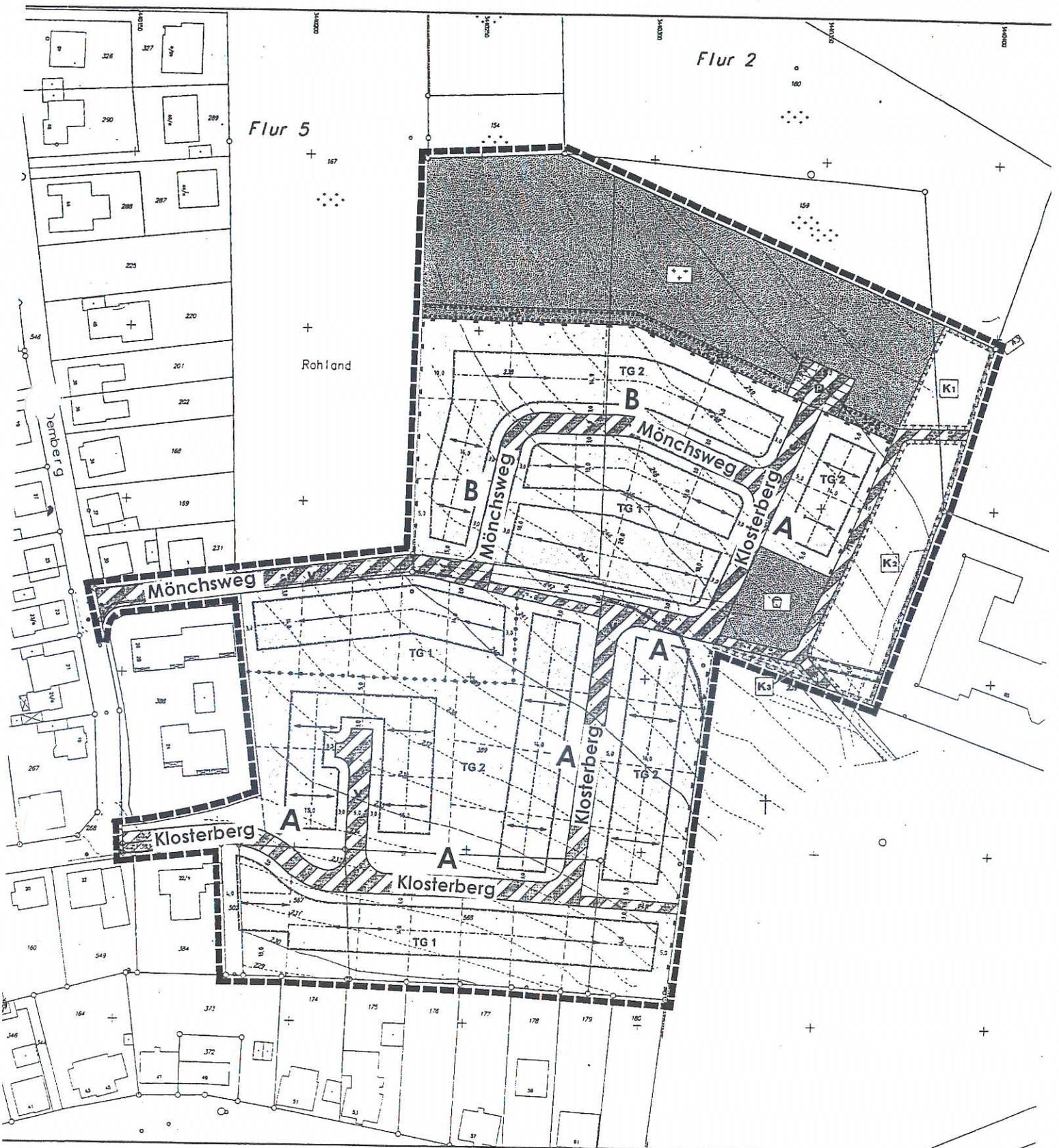
Der Bezirksausschuß Oeventrop beschließt einstimmig:  
Die Straßen im Bebauungsplangebiet O 7 „Klosterberg“ erhalten folgende Straßennamen:

Straße A: Klosterberg

Straße B: Mönchsweg

# STADT ARNSBERG, BEBAUUNG

## STADTBEZIRK: OEVENTROP



Umf., Umwelt und Verkehr hat Bauplanungsamt (BauGB) be-  
trifft aufzufassen.

Der Ausschuss für Planung, Bauen, Umwelt und Verkehr hat  
am 11.05.2001 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen,  
den Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung öffentlich  
auszulegen.

Arnsberg, 10.12.2001

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wurde am  
19.12.2001 in der Zeit von 19.12.2001 bis  
05.01.2002 durchgeführt.

Der Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung hat gemäß  
§ 3 Abs. 2 BauGB seinen Markt vom 21.12.2001 bis  
22.12.2001 einschließlich zu jedermanns Einsicht  
öffentlich ausgeteilt.

Arnsberg, 10.12.2001

Aufgrund des §§ 7 und 41 Abs. 1 Buchst. f der Gemeindeförderung  
für die Land Nordrhein-Westfalen (GG 1991) i.L.F.  
der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 906),  
zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.12.1998 (GV NW  
1998 S. 783), der §§ 2 und 10 des Baugesetzbuches  
(BauGB) i.L.F. der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (BGBl.  
I S. 2145), in Verbindung mit § 90 Abs. 4 der Bauordnung  
für die Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom  
09.11.1999 (GV NW S.822) hat der Rat der Stadt Arnberg  
diesen Plan am 10.12.2001 als Entsch. beschlossen.  
Arnsberg, 10.12.2001

Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungs-  
plans Nr. O 7 "Klosterberg" mit Begründung sind  
11.12.2001 einschließlich bekanntgemacht wor-  
den. Der Bebauungsplan Nr. O 7 "Klosterberg" ist damit ge-  
mäß § 10 BauGB am 11.12.2001 rechtsverbindlich ge-  
worden.

Arnsberg, 17.12.2001

Der Ausschuss für Planung, Bauen, Umwelt und Verkehr hat  
am 11.05.2001 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen,  
den Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung öffentlich  
auszulegen.

Arnsberg, 10.12.2001

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wurde am  
19.12.2001 in der Zeit von 19.12.2001 bis  
05.01.2002 durchgeführt.

Der Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung hat gemäß  
§ 3 Abs. 2 BauGB seinen Markt vom 21.12.2001 bis  
22.12.2001 einschließlich zu jedermanns Einsicht  
öffentlich ausgeteilt.

Arnsberg, 10.12.2001

Aufgrund des §§ 7 und 41 Abs. 1 Buchst. f der Gemeindeförderung  
für die Land Nordrhein-Westfalen (GG 1991) i.L.F.  
der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 906),  
zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.12.1998 (GV NW  
1998 S. 783), der §§ 2 und 10 des Baugesetzbuches  
(BauGB) i.L.F. der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (BGBl.  
I S. 2145), in Verbindung mit § 90 Abs. 4 der Bauordnung  
für die Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom  
09.11.1999 (GV NW S.822) hat der Rat der Stadt Arnberg  
diesen Plan am 10.12.2001 als Entsch. beschlossen.  
Arnsberg, 10.12.2001

Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungs-  
plans Nr. O 7 "Klosterberg" mit Begründung sind  
11.12.2001 einschließlich bekanntgemacht wor-  
den. Der Bebauungsplan Nr. O 7 "Klosterberg" ist damit ge-  
mäß § 10 BauGB am 11.12.2001 rechtsverbindlich ge-  
worden.

Arnsberg, 17.12.2001

Der Ausschuss für Planung, Bauen, Umwelt und Verkehr hat  
am 11.05.2001 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen,  
den Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung öffentlich  
auszulegen.

Arnsberg, 10.12.2001

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wurde am  
19.12.2001 in der Zeit von 19.12.2001 bis  
05.01.2002 durchgeführt.

Der Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung hat gemäß  
§ 3 Abs. 2 BauGB seinen Markt vom 21.12.2001 bis  
22.12.2001 einschließlich zu jedermanns Einsicht  
öffentlich ausgeteilt.

Arnsberg, 10.12.2001

Aufgrund des §§ 7 und 41 Abs. 1 Buchst. f der Gemeindeförderung  
für die Land Nordrhein-Westfalen (GG 1991) i.L.F.  
der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 906),  
zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.12.1998 (GV NW  
1998 S. 783), der §§ 2 und 10 des Baugesetzbuches  
(BauGB) i.L.F. der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (BGBl.  
I S. 2145), in Verbindung mit § 90 Abs. 4 der Bauordnung  
für die Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom  
09.11.1999 (GV NW S.822) hat der Rat der Stadt Arnberg  
diesen Plan am 10.12.2001 als Entsch. beschlossen.  
Arnsberg, 10.12.2001

Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungs-  
plans Nr. O 7 "Klosterberg" mit Begründung sind  
11.12.2001 einschließlich bekanntgemacht wor-  
den. Der Bebauungsplan Nr. O 7 "Klosterberg" ist damit ge-  
mäß § 10 BauGB am 11.12.2001 rechtsverbindlich ge-  
worden.

Arnsberg, 17.12.2001

Der Ausschuss für Planung, Bauen, Umwelt und Verkehr hat  
am 11.05.2001 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen,  
den Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung öffentlich  
auszulegen.

Arnsberg, 10.12.2001

Die Bürgerbeteiligung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wurde am  
19.12.2001 in der Zeit von 19.12.2001 bis  
05.01.2002 durchgeführt.

Der Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung hat gemäß  
§ 3 Abs. 2 BauGB seinen Markt vom 21.12.2001 bis  
22.12.2001 einschließlich zu jedermanns Einsicht  
öffentlich ausgeteilt.

Arnsberg, 10.12.2001

Aufgrund des §§ 7 und 41 Abs. 1 Buchst. f der Gemeindeförderung  
für die Land Nordrhein-Westfalen (GG 1991) i.L.F.  
der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994 S. 906),  
zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.12.1998 (GV NW  
1998 S. 783), der §§ 2 und 10 des Baugesetzbuches  
(BauGB) i.L.F. der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (BGBl.  
I S. 2145), in Verbindung mit § 90 Abs. 4 der Bauordnung  
für die Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom  
09.11.1999 (GV NW S.822) hat der Rat der Stadt Arnberg  
diesen Plan am 10.12.2001 als Entsch. beschlossen.  
Arnsberg, 10.12.2001

Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungs-  
plans Nr. O 7 "Klosterberg" mit Begründung sind  
11.12.2001 einschließlich bekanntgemacht wor-  
den. Der Bebauungsplan Nr. O 7 "Klosterberg" ist damit ge-  
mäß § 10 BauGB am 11.12.2001 rechtsverbindlich ge-  
worden.

Arnsberg, 17.12.2001

**Beschlussvorlage -  
Öffentliche Sitzung**

<b>Vorgelegt von:</b> FD 4.1 Bauberatung	<b>Beteiligt:</b> GSB,	<b>Datum</b> 02.04.2003	<b>Drucksache-Nr.</b> <b>6/2003/40/4.1</b>
<b>Gremium:</b> Bezirksausschuss Oeventrop			<b>Sitzungstermin:</b> 12.06.2003

**Betreff:**

**Umbenennung des nördlichen Teils der Straße "Mönchsweg" in Ewald-Schulte-Weg**

(3 Anlagen)

**Beschlussvorschlag:**

Der Bezirksausschuss beschließt, dem Antrag der ehemaligen Mitglieder der letzten Gemeindevertretung Oeventrop vom 04.03.2003 zu entsprechen/nicht zu entsprechen (je nach Beratungsergebnis).

Beratungsergebnis im Gremium:	Sitzung am:	TOP:
-------------------------------	-------------	------

Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Mit Mehrheit: <input type="checkbox"/>	Ja:	Nein:	Enthaltung:	Lt. Beschlußvorschlag:	Abweich. Beschluß:
---	---	-----	-------	-------------	------------------------	--------------------

Wegen Befangenheit haben an Beratung / Beschlußfassung nicht teilgenommen:



Eing. 06. März 2003			
			4.1

Antrag der letzten Mitglieder der ehemaligen Gemeindevertretung Oeventrop auf teilweise Umwidmung des Mönchsweges im Baugebiet Klosterberg.

An den Bezirksausschuß Oeventrop in der Stadt Arnsberg.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir die ehemaligen Mitglieder der letzten Gemeindevertretung Oeventrop, stellen hiermit den Antrag, den nördlichen Teil des Mönchsweges wie in beiliegender Skizze dargestellt zu entwidmen und in "Ewald Schulte-Weg" zu benennen mit dem Zusatz Bürgermeister von 1952-31.12.1974.

Begründung: Ewald Schulte hat in all den Jahren über alle Parteien hinweg mit Ehrlichkeit und Umsicht und unter großen körperlichen-Ein Einsatz die Geschicke der Gemeinde Oeventrop geleitet.

Zudem war das gesamte Gelände am Klosterberg im Eigentum des Hofes Holzapfel-Schulte. Die Hofstelle stand in dem heutigen Dreieck B7 Auffahrt Eggesiedlung. Die Birnbäume rechts der B7 sind die letzten Zeugen des Hofes der Familie Holzapfel-Schulte.

Bei gutem Willen dürfte aus vorerwähnten Gründen eine Umwidmung sinnvoll sein.

Mit freundlichen Grüßen von den letzten Mitgliedern der Gem. Oev.

Albert Kleeber  
 Rolf Schmitt  
 Willi Jän  
 Helmut Kerschmann  
 Reinhold Altmann  
 Aloys Schulte  
 Willi Jän  
 Franz Kleeber

<b>Stadt Arnsberg</b>			
Fachdienst 4.1 - Bauberatung -			
Eing.: 06. März 2003			

Die ehemaligen Mitglieder Horst Eickhof und Manfred Köstens schliessen sich dieser Bitte an, sind in Urlaub D.O.

1 Anlage-Skizze

Seiulte Weg

EWAID

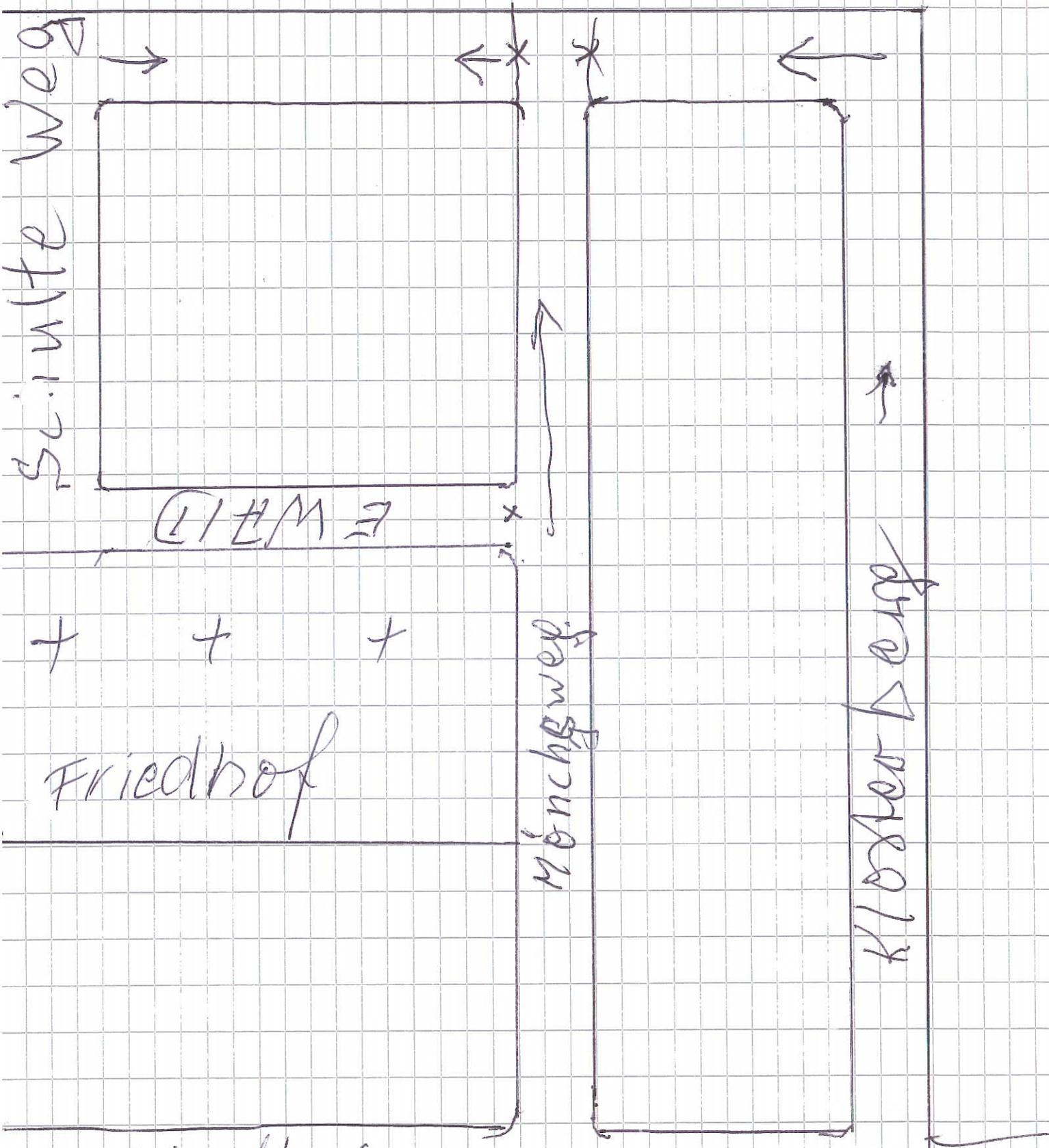
+ + +

Friedhof

Mönchswey

Klosterwey

Friedhofswey



Fraunhofer

4.1

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE SITZUNG DES BEZIRKSAUSSCHUSSES OEVENTROP AM 12.06.2003

Arnsberg, 01.07.2003

Für dessen Richtigkeit:

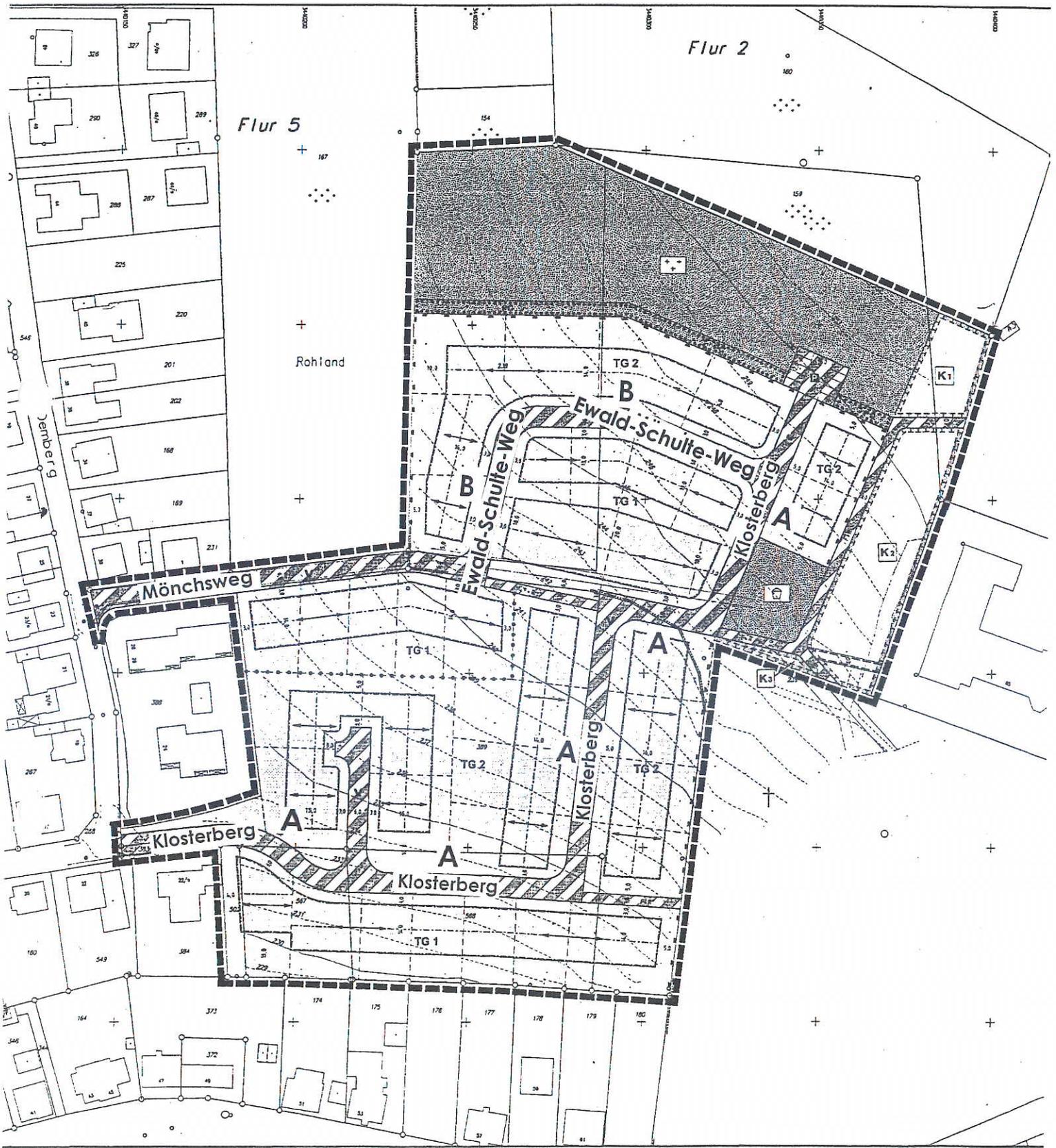
*[Handwritten signature]*

- 4. Drucksache-Nr. 5/2003/40/4.1  
Umbenennung des nördlichen Teils der Straße "Mönchsweg" in Ewald-Schulte-Weg

Der Bezirksausschuss beschließt bei einer Stimmenthaltung vier Nein-Stimmen und fünf Ja-Stimmen, dem Antrag der ehemaligen Mitglieder der letzten Gemeindevertretung Oeventrop vom 04.03.2003 zu entsprechen.

Ewald-Schulte-Weg 97/4.1

# STADT ARNSBERG, BEBAUUNGSPLAN STADTBEZIRK: OEVENTROP



stern, Umwelt und Verkehr hat Baugesetzbuch (BauGB) be-  
trifft aufzustellen.

Der Ausschuss für Planung, Bauen, Umwelt und Verkehr hat am 11.12.2001 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan - Entwurf mit Begründung öffentlich auszulegen.

Arnsberg, 10.12.2001

Der Bürgermeister  
im Auftrage:

ges. Matthias  
Schriftführer

Der Ausschuss für Planung, Bauen, Umwelt und Verkehr hat am 11.12.2001 / in der Zeit von 11.12.2001 bis 18.12.2001 einmündlich zu jedermanns Einsicht öffentlich auszuliegen.

Arnsberg, 10.12.2001

Der Bürgermeister  
im Auftrage:

ges. Matthias  
Schriftführer

Aufgrund des §§ 7 und 41 Abs. 1 Buchst. f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.07.1984 (GV NW 1984 S. 946), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.12.1998 (GV NW 1998 S. 742), der §§ 2 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.06.1987 (BGBl. I S. 2141), in Verbindung mit § 96 Abs. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) vom 09.11.1999 (GV NW S.222) hat der Rat der Stadt Arnberg diesen Plan am 10.12.2001 als Satzung beschlossen.  
Arnsberg, 10.12.2001

Der Bürgermeister  
im Auftrage:

ges. Matthias  
Schriftführer

Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. O 7 "Klosterberg" mit Begründung sind 11.12.2001 ersichtlich bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan Nr. O 7 "Klosterberg" ist damit gemäß § 10 BauGB am 11.12.2001 rechtsverbindlich geworden.

Arnsberg, 17.12.2001

Der Bürgermeister